

	<p>Objekt: Köln: Friedrich von Saarwerden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253405</p>
--	---

Beschreibung

Leichter Doppelschlag. Geprägt vor der Zerstörung von Deutz 1376.

Vorderseite: Kopf des Heiligen Petrus halbrechts. Unten Wappenschildchen von Saarwerden.

Rückseite: Der Kölner Stiftsschild.

Provenienz: Seit mindestens 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.77 g; Durchmesser: 18 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1371-1376

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Friedrich III. von Saarwerden (1348-1414)

wo

[Geographischer Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- 6 Pfennig
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 168..